

HORSEMANSHIP

Dezember 2018

Persönlichkeitsanalyse Deines Pferdes

Stell Dir vor, Du wüsstest vorher auf was Du Dich da einlässt.....

...bevor Du ein Pferd kaufst....oder wenn Du es schon gekauft hast, bevor Du z.B. in den Sattel steigst..... um vor bösen Überraschungen bewahrt zu werden.

Du fragst Dich wie das geht?

Sicher hast Du schon Menschen kennen gelernt, von denen Du ein gewisses Bild hattest und dann hast Du diese Menschen in Stresssituationen erlebt und nun hattest Du ein völlig anderes Bild von diesen Personen, denn unter hinzufügen eines bestimmten Reizes veränderten sie vollkommen die Persönlichkeit, die Du kanntest.

Bei Pferden ist das ähnlich und ich habe verschiedene Reize zusammengestellt, die mir Aufschluss geben über die "Wahre" Persönlichkeit des jeweiligen Pferdes.





Preis ab 80 Euro

Schriftliche Analyse
mit ausführlichen Details
über die erkannte
Persönlichkeitsstruktur des
Pferdes.

Schriftliche Tipps
Wie man nun mit der
erkannten Persönlichkeit
am besten klar kommt um

Stärken zu stärken
Positive Tendenzen kann
man für sich nutzen

Schwächen zu schwächen
Negative und hinderliche
Tendenzen kann man
reduzieren und minimieren

Was benötige ich für so eine Analyse?

Solch eine Analyse benötigt Zeit und deshalb kann ich den besten Eindruck auf einem 2-tägigen Grundkurs bekommen.

Auf einem Grundkurs werden wir unzählige Reize ans Pferd bringen um herauszufinden, wie es wirklich tickt.

Werden diese Reize zu schnell und stark ans Pferd gebracht, kann es zu unvorhersehbaren und gefährlichen Reaktionen kommen, deshalb tasten wir uns langsam an das Ende der Komfortzone heran.

Wichtige Fragen sind:

Wie mutig ist das Pferd?

Wie respektvoll ist das Pferd?

Wie geht das Pferd mit "Kritik" um?

Wie geht es mit Streß um?

Wie gut kann es mit ständig wechselnden Reizen klar kommen?

usw....





Du hast noch kein Pferd und suchst das passende Pferd?

In den letzten Jahren ist es immer wieder passiert, dass Teilnehmer eines Kurses danach das Leihpferd kaufen wollten oder gar gekauft haben und damit glücklich wurden.

Das liegt sicher daran, dass man auf einem 2-tägigen Kurs ein Pferd viel intensiver kennen lernt als mal kurz beim Probereiten vor Ort.

Wenn man 2 Tage mit einem Pferd zusammen ist und an diesen 2 Tagen dann dieses Pferd unter Einfluss verschiedenster Reize erlebt, und Situationen mit dem Pferd bewältigt, dann ist dies sicher sehr viel hilfreicher um heraus zu finden, ob man zusammen passt.

Für alle, die kein Pferd haben und schon immer mal einen Horsemanshipkurs mitmachen wollten und für alle die auf der Suche nach dem passenden Pferd sind, ist dieser Termin genial:

13.+14.04.19 Grundkurs im Horsemanship in 97440 Werneck

<http://www.rr-ranch.de/>

Mit den Pferden von Familie Rottmann, die auch zum Verkauf stehen oder mit Deinem eigenen Pferd.

Anmeldung unter:

<http://www.christiane-goebel.de/Termine/>

Ist die Arbeit mit Fohlen Kinderarbeit?

Diese Frage wird immer wieder gestellt und Fotos oder Videos im Netz von Menschen, die mit Fohlen arbeiten, werden oft mit wahren Hetzschriften versehen.

Hier muss man sich selbst nur ein paar Fragen stellen, wie z.B.:

Wie ist das in der Pferdeherde, haben die Fohlen und Jungpferde dort Narrenfreiheit oder müssen sie sich vom ersten Tag an Regeln halten?

Wie ist das mit einem Hundewelpen, lassen wir den 1 Jahr lang machen was er will oder erziehen wir ihn vom ersten Tag an?

Wie ist das mit unseren Kindern, lassen wir diese die ersten 3 Jahre ihres Lebens völlig frei in ihrem Tun und dann soll das mal der Kindergarten erledigen?

Ich denke Sie wissen worauf ich hinaus will und es ist sehr verwunderlich, dass gerade bei einem Tier, das mit 3 Jahren dann oft das x-fache an Gewicht und Körpermasse mitbringt, der Mensch auf die Idee kommt, dieses Tier einfach mal die ersten 3 Jahre in Ruhe zu lassen.

Und dann nach 3 Jahren wird dieser unerzogene Wildling dann von der Koppel geholt und soll ein Reitpferd werden. Nach 3 Jahren Freiheit soll dieses inzwischen 1,60m große und 600 kg schwer Tier mit uns kooperieren und das tun, was wir wollen.

Ich denke das kann gut gehen oder sehr viel Kraft und Zeit kosten bis dieses Tier mit dem Menschen fein und kooperativ mit leichten Hilfen kommuniziert.

Wäre es nicht viel leichter vom ersten Moment der Geburt an, diesem kleine Lebewesen auf liebevolle



Fohlen-ABC

Zum Fohlen-ABC gehört meiner Meinung nach der Respekt gegenüber der privaten Zone des Menschen, das Führen am Halfter, Hufe heben, putzen, sich in alle Richtungen bewegen lassen mit physischer und psychischer Energie.

Auch der problemlose Umgang mit dem Pferdehänger ist wichtiger Bestandteil, was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.




Zufallsprodukte

Da Fohlen gewöhnlich sehr neugierig und verpielt sind, ist es viel leichter diese Neugier und Verspieltheit zu nutzen um es an alle möglichen Dinge heran zu führen, wie z.B. Plastiktüten, Planen, Trailhindernisse die wie ein Spielplatz genutzt werden können.

Auch kann sich so durch Zufall mit gutem Timing das Ablegen erlernen oder Dinge wie apportieren etc....

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt und so lange es allen Beteiligten Spaß macht ist es optimal.



Weise das Fohlen-ABC beizubringen? Was ist Schlimmes daran, das Fohlen vom ersten Tag an überall am Körper an Berührung durch Hände und Gegenstände zu gewöhnen. Es vertrauensvoll zu machen mit all dem, was ihm in seinem Pferdeleben so begegnen kann.

Was ist Schlimmes daran, dem Fohlen auch Respekt abzuverlangen? Das macht die Herde schließlich auch und das ist vollkommen natürlich. Und das später 3jährige Pferd wird nicht verstehen, was nun anders sein soll, als die letzten drei Jahre.

Also wenn es drei Jahre lang den Menschen nicht respektieren gelernt hat, warum sollte es das dann plötzlich mit drei Jahren tun?

Ich persönlich habe in den letzten 10 Jahren immer wieder Menschen mit ihren 6-9 Monate alten Fohlen auf dem Grundkurs teilnehmen lassen und sehr gute Erfahrungen damit gemacht.

Diese Fohlen wurden später zu sicheren Reitpferden, die mit ihrem Menschen durch Dick und Dünn gehen, schließlich ist man zusammen groß geworden und hat alles schon von klein auf gelernt und akzeptiert.

Vertrauen und Respekt ist für diese Fohlen ein absolutes Selbstverständnis und der kooperative Umgang mit dem Menschen ebenso. Mit solchen Pferden macht es einfach nur Spaß später die nächsten Schritte zum Reitpferd zu gehen.

Wenn alle Züchter in der ersten Lebenswoche ein paar Stunden sinnvolle Zeit in ein Fohlen investieren, es in den ersten Wochen schon Verlaudesicher machen und von Anfang an mit dem Fohlen-ABC vertraut machen, spart man sich später viel Arbeit und Kraftaufwand.

Wohnung mit Stall



Eine Freundin von mir sucht im Raum Werneck mit Hund, Katze und 2 Kleinpferden Wohn-und Stallplatz.

Angebote bitte per email an: info@christiane-goebel.de

Christiane Göbel Horsemanship und Coaching

Seebaumstrasse 5
96149 Breitengüßbach

Tel. 09544-980414
Mobil 0178-5298039

Email: info@christiane-goebel.de
www.christiane-goebel.de